

25.08.2020 - 20:10 Uhr

Japanisches Team gewinnt Stockholmer Junior Water Prize 2020

Stockholm (ots/PRNewswire) -

Hiroki Matsuhashi und Takuma Miyaki aus Japan erhalten den renommierten Stockholmer Junior Water Prize 2020 für ihre innovative Erfindung zur Vorbeugung von Bodenerosion. Ihre Königliche Hoheit Kronprinzessin Victoria von Schweden gab am 25. August bei einer Online-Preisverleihungszeremonie im Rahmen der [World Water Week At Home](#) (Weltwasserwoche zu Hause) die Gewinner bekannt.

[Der Stockholmer Junior Water Prize](#) ist ein internationaler Wettbewerb, bei dem Studenten zwischen 15 und 20 Jahren Lösungen für große Wasserprobleme präsentieren.

Hiroki Matsuhashi und Takuma Miyaki haben eine Methode entwickelt, um die Bodenerosion zu kontrollieren und die Nahrungsmittelproduktion mithilfe von Tatak, einer traditionellen japanischen Technologie zur Bodenfestigung, zu steigern.

"Dieses System besteht nur aus kostengünstigen natürlichen Materialien, daher ist es billig und umweltfreundlich. Wir möchten dieses System der Welt zugänglich machen und damit Wasser- und Lebensmittelprobleme lösen", sagte das Duo bei einer gefilmten Präsentation seines Projekts.

Die Jury stellte fest: "Die diesjährigen Gewinner haben bewiesen, dass einfache örtliche Lösungen Wasserprobleme in einem globalen Kontext lösen können. Durch systematische Studien haben die Teilnehmer Methoden entwickelt, um die Wasserehaltung und die Bodenwirtschaft zu verbessern. Die Teilnehmer haben wissenschaftliche Kenntnisse und Experimente effektiv kombiniert, um die Art und Weise, wie Wasser gesammelt, verwendet und für die Landwirtschaft in trockenen Regionen erhalten wird, zu revolutionieren."

Die Gewinner wurden von Ihrer Königlichen Hoheit Kronprinzessin Victoria von Schweden, der offiziellen Schirmherrin des Preises, bekanntgegeben, die für alle Finalisten große Bewunderung zum Ausdruck brachte.

Zoe Gotthold aus den USA erhielt ein Exzellenzdiplom für einen kreativen Ansatz zur Begrenzung der Auswirkungen der Ölverschmutzung in marinen Ökosystemen. Durch die Isolierung des Gemischs, das sich zwischen verschüttetem Öl und Meerwasser bildet, haben sie eine vielversprechende Lösung gefunden und "außergewöhnliches Wissen und Beharrlichkeit bewiesen", so die Jury.

In diesem Jahr konnte die Öffentlichkeit auch für den People's Choice Award stimmen, der an Aditya Kumar Chowdhury und Khaled Iftekhar aus Bangladesch ging. Diese beiden haben eine kostengünstige Methode zur Reinigung von Wasser mit natürlich gewonnener Polyglutaminsäure und Moringa-Oleifera-Samen entwickelt.

Der Stockholmer Junior Water Prize wird seit 1997 jedes Jahr vom Stockholm International Water Institute, SIWI, mit Xylem als Gründungspartner organisiert. In diesem Jahr fand jedoch aufgrund von Covid-19 alles online statt. "Ich bin begeistert von der Tatsache, dass viele dieser Projekte unter den schwierigsten Umständen entwickelt wurden", sagte Ania Andersch, Sachbearbeiterin des Stockholmer Junior Water Prize bei SIWI.

Pressekontakt Hawra Daoud, press@siwi.org, +46720-506008

[Fotos finden Sie hier.](#)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017093/100854222> abgerufen werden.